

Mehtis CT

Sehr verehrte Herrn!

Ich beehre mich Ihnen mich sehr erfreuenden
 Briefe vom 12h. sofort zu antworten u.
 bitte bitten um Entschuldigung wegen meiner
 6 wöchentlichen Schnitzern. Ich war
 gefühllos 4 Wochen augenkrank, jetzt wieder
 gut. Meinem besten Dank für die zugesandte
 Sammlung, sei entzückt mich u. die
 Herren der hiesigen Alterthumsvereiner sehr.
 Werden uns bald veranlassen u. ebenfalls
 die im Januar erscheinende Schrift
 über die Ringmauer hier Ihnen nach
 Erscheinen zusenden. Für Ihre neuesten
 Mittheilungen ebenfalls besten Dank. In
 Lürkheim neue Steinkeile, Fadelitzek, auch
 habe ich neue Ringmauern 9d Hart entdeckt.
 Nächster erscheint ein großer Aufzug
 im "Harland": Ringmauern 9d Senan
 und am Rheine? Zwischenlich darin

nicht ganz Ihre w. Ansicht u. werde
die Anlegen nicht direkt an, jedoch
will ich damit zugleich eine Untersuchung
da zwischen hier und Mainz liegenden
Ringmauern provociren. Ich möchte eine
Eingabe an Ursul, um darin
die bayrischen Sonaufstellungen zu
untersuchen u. möchte Sie hiermit auf,
fordern zur gemeinsamen Arbeit, wenn ich
ihnen erhole. An Weihnachten gehe ich
nach Nürnberg, bitte Sie zwischen
Weihnacht u. Neujahr keine drei Tage
frei um mit dort zu treffen und
zu besprechen. Ich wohne ^{das} Neue
Gasse J. N. 1222 bei meiner Mutter.
Nur die Untersuchung wird Klar-
heit u. Zusammenhang der
Thatsachen bringen! Also bitte darüber
am nächsten, am Freit. vor Weihnachten,
24. Dez. gedulde ich schon dort zu
sein!



Dieser miserable Pech vorigen
Herbst, bei Ende August 5 Tage in
Wien u. denke Sie stehen in
Josephstadt in Mähren. Hätten so
famor die Stillfriedburg besuchen
können. - Vielleicht nächster Jahr! -
Die Schädelschichte mit dieser Bronzesäze
scheint mir höchst wichtig zu sein!
Wollen Sie es nicht ein Correspondenzblatt
veröffentlichen. Mein Ausgrabungen
auf der Houbitz in Mittelpanken
letzten Herbst ergaben ebenfalls Bronze-
reste. Ungeheures Wall - 48' Höhe -
3000 Meter Durchmesser, allein spaltenmäßig
Tunde.

Apfeher zu der Untersuchung der
bayerischen Feuerswerke hatten wir bereits
alle Zeichnungen von Major Topk zu
Gebote. Er war ein famoser Plan
und die Münchner würden ihn unter-
stützen. Dass Ihre Wille keine Spur

von Holzverkleidung haben, ist der Analogie
für hier nicht, erinnern Sie sich an die
Edota und den Flammenberg des Bryn-
hild? Könnten diese ungeheuren Feuer nicht
auch mit einem religiösen Grund
gehall haben. Finden sich bei Ihnen
auch Opfersteine mit Zeichen von
Benützung bei den Ringwällen wie
bei uns.²

Ihre neuen Antwort entgegengehend
bin ich mit bestem Grusse und
geprägter Hochachtung

Ihre angeben

(Mehrer.

Ab! Gruss von H. Gernsheim, geht ganz
in Steinkeilen auf u. Ringmauer-
scherben!